

Die AG Eschringer Vereine e. V. lädt ein:

1. Dorfgemeinschaftsfest

am **Sonntag,**
den **1. Juni 2008**

Festplatz „Pfaffeneck“ in SB-Eschringen
(zwischen Andreas-Kremp- und Gräfinthaler Straße, an „der Bach“)

Fassanstich: **10.30 Uhr**

Frühschoppen mit dem MV „Lyra“ Eschringen

Live-Musik: **BIG JIM & THE TWINS**

PHEBUS RAYS *Silke*

sowie weitere (Musik-) Darbietungen und Aktivitäten
für jung und alt

reichhaltige Speise- und Getränkeauswahl

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Juni

| | | | |
|----|-------|---------------------|--|
| 01 | 10.30 | Arbeitsgemeinschaft | Dorfgemeinschaftsfest, Festplatz |
| 08 | 09.00 | NABU | Vogelstimmenwanderung, vor Gasthaus zur Post |
| 14 | 16.00 | Feuerwehr | Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus |
| 15 | | Feuerwehr | Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus |
| 18 | 15.00 | Pensionärverein | Kaffeenachmittag, Zur neuen Simbach |
| 26 | 16.00 | KFD | Seniorenachmittag, Pfarrheim |

Juli

| | | | |
|----|-------|-----------------------|---------------------------|
| 08 | | Pensionärverein | Sommerfest |
| 27 | 14.00 | Geographie o. Grenzen | Wanderung nach Gräfinthal |



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet

Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Sabrina Weisgerber

Toto-Lottoannahmestelle • Tabakwaren • Zeitschriften

Hauptstraße 8 • 66130 Eschringen • Tel. 1746 • ab 5.30 Uhr geöffnet

Ornithologische und naturkundliche Wanderung

Der NABU, Ortsgruppe Eschringen - Ensheim, führt am Sonntag, den 8. 6. 2008, eine ornithologische und naturkundliche Wanderung durch.

Wir treffen uns um 09.00 Uhr in Eschringen vor dem Gasthaus „Zur Post“.

Unter fachkundiger Führung werden wir dem Gesang unserer heimischen Vögel lauschen und die am Wege stehende Flora kennen lernen.

Sie werden bei dieser Wanderung verschiedene Vogelarten an ihrem Gesang kennen

lernen. Zu dieser ornithologischen Wanderung sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Festes bzw. wasserdichtes Schuhwerk ist für diese Wanderung zu empfehlen.

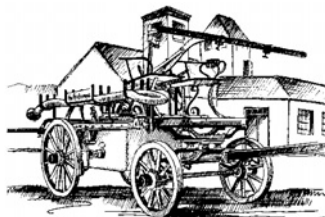
Ferner möchten wir nochmals daran erinnern, dass wir uns an jedem ersten Mittwoch eines Monats (4. 6. 2008) um 19.00 Uhr in unserem Vereinshaus in der Gräfinthaler Straße hinter der Feuerwehr treffen.

Zu diesem Treffen sind alle, die sich für Natur und Umwelt

interessieren, recht herzlich eingeladen. Theo Elberskirch



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr am 14. und 15. Juni 2008



Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Und Brände werden in Privathaushalten vor allem nachts zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und erstickten dann.

Daher haben wir unseren Tag der offenen Tür in diesem Jahr unter das Motto: „Rauchmelder retten Leben“ gestellt. Hier informieren wir über den lebensrettenden Nutzen von Rauchmeldern und unsere 30 aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner stehen Ihnen an diesem Tag auch für alle Fragen rund um den Brandschutz in Ihrem Haus oder Wohnung Rede und Antwort.

Unser Fest beginnt am Samstag um 16.00 Uhr mit Feuerwehrtechnischen Vorführungen, anschließend beginnt der festliche Teil mit dem Fassanstich durch unseren Löschbezirksführer Karl-Albert Kunz, später gibt es Live-Musik mit der Band: „Top2“. Am Sonntag geht es dann mit dem Frühschoppen und dem Mittagessen aus der Feuerwehrküche weiter. Für alle Naschkatzen gibt es natürlich auch wieder am Sonntagnachmittag ein Kuchenbuffet.

Am Nachmittag gibt es Spiele und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche und für alle gibt es die Erste-Hilfe-Vorführungen unserer Jugendwehr.

Wer gut aufgepasst und sich gut informiert hat, kann bei unserem Gewinnspiel „Rauchmelder retten Leben“ mitmachen, denn am späteren Nachmittag werden dann die Gewinner ermittelt und die Preise übergeben.

Natürlich gilt diese Einladung auch allen Bürgerinnen und Bürgern in Eschringen, die an diesen Tagen einfach nur bei einem guten Mittagessen und einem Glas Bier ein paar gemütliche Stunden bei ihrer Feuerwehr verbringen wollen.

Klaus-Uwe Leonhard



Impressum:

*Die Eschringer
Home-Pages*

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

20. Juni 2008

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

VAV Vogelgesang Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-192 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

BOYS NAMED SUE begeisterte mit Country-Crossover



Nein, es war nicht der legendäre „Continental Club“ in Austin/Texas, den das Quintett „zum Beben“ bringen sollte, sondern der Saal in der „Post“ (gleichfalls inzwischen zur Legende geworden), der dank Michael Weston Kings Auftritt 2004 Eschringen den Beinamen „Nashville of Germany“ bescherte.

Das Orga-Team der AG Eschringer Vereine e. V. kam ganz schön ins Schwitzen, als es galt, die Band mit ihrem – für hiesige Verhältnisse – großen Equipment auf der kleinen Bühne zu platzieren. Doch nach einigen Stunden war alles, inklusive Soundcheck und Lichtinstallation (in bewährter Manie von Andi Moog gemagnt), punktgenau vorbereitet – die Show der BOYS (aus der Pfalz) konnte starten.

Der urige Saal hatte sich inzwischen bis auf den letzten Platz gefüllt, das Saallicht erlosch, die

Jungs legten los – mit „I Won't Back Down“ von Tom Petty. Weitere Klassiker folgten in abgestimmter Reihenfolge, wobei die BOYS sich eben nicht nur auf typische Country-Songs von Johnny Cash (z. B. „Folsom Prison Blues“, „I Walk The Line“) beschränkten, sondern auch Stücke von den BEATLES (u. a. „I Feel Fine“, „Don't Let Me Down“) und Bob Dylan (u. a. „It Ain't Me Babe“, „You Ain't Going Nowhere“) sowie durch Elvis Presley berühmt gewordene Titel (z. B. „All Shook Up“) zu Gehör brachten. Und sie taten dies in abwechslungsreich arrangierten Interpretationen. Alle fünf belegten, dass jeder einzelne ein Köhner seines Faches ist: Lead-Sänger Ralf Storck (der hin und wieder auch zur Akustikgitarre griff), Gernot Kögel am Kontrabass, Wahl-Saarbrücker Ralf Leis am Schlagzeug, Thomas Edler an Akustik- und E-Gitarre plus Mundharmonika sowie Key-

border-Ass Jan Marco Becker, der bisweilen auch feine Töne aus der eher selten gehörten Melodica herauslockte.

Getreu ihrem Idol Johnny Cash bedienten sich die BOYS mit Erfolg auch an zeitgenössischem Songmaterial, z. B. an U2s „One“ oder DEPECHE MODEs „Personal Jesus“, und das Publikum zollte den Musikern großen Applaus. Nach fast zwei Stunden neigte sich der fulminante Gig dem Ende zu; mit Songs wie „Let The Good Times Roll“ und „Get Rhythm“ war er auch perfekt beschrieben. Für die fällige Zugabe stiegen die Fünf von der Bühne, setzten sich auf den Bühnenrand und intonierten noch Songs ohne Mikro, nur zur Gitarre und Melodica, gewiss der „gefühlte“ Höhepunkt des Abends. Das Publikum war sich zum Schluss einig: BOYS NAMED SUE können gerne wieder kommen! (red.)



Jubel in der Kita Ensheim-Eschringen

Gesundheitspreis des Saarlandes geht an Kindertagesstätte: langjährige Erfahrung prämiert

Die Gesundheitsförderung von Mädchen und Jungen in der Kindertagesstätte ist beispielhaft. Deshalb wurde diese Kita mit dem „Gesundheitspreis des Saarlandes“ ausgezeichnet.

Die Kindertagesstätte Ensheim-Eschringen der Landeshauptstadt hat den „Gesundheitspreis des Saarlandes 2007“ erhalten. Den Preis hatte das Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales gemeinsam mit der saarländischen Landesvertretung der Techniker Krankenkasse zum dritten Mal ausgeschrieben.

In der Begründung für die Auszeichnung heißt es: „Die städtische Kindertageseinrichtung Ensheim-Eschringen wendet sich nicht nur durch eine einmalige Aktion dem Thema Gesundheitsförderung zu, sondern sieht die Gesundheitsförderung als Daueraufgabe.

Bereits seit Eröffnung der Kita im Januar 1986 liegt der Schwerpunkt im Bildungs- und Gesundheitsbereich Körper, Bewegung und Gesundheit, und so kann die Einrichtung eine langjährige Erfahrung in der Gesundheits-

förderung vorweisen.“ „Die Gesundheitsförderung geht in der Kita weit über die Förderung einer gesunden Ernährung hinaus. Sie umfasst auch die Bereiche Bewegung, Körper, Seele, aber auch Sauberkeitserziehung sowie Umwelt- und Naturbewusstsein“, sagte Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz bei der Preisverleihung, die Ministeriumssprecher Stephan Kolling vornahm. Britz: „Zudem führen die Mitarbeiter zahlreiche Projekte zum Thema Gesundheit und Bewegung mit den Kindern durch: Waldwochen, Gesunde Ernährung, Wunderwelt Körper oder Heraus aus dem Haus sind nur einige Beispiele.“

Die Gesundheitsprojekte an der Kita Ensheim-Eschringen seien für andere Einrichtungen leicht kopierbar und gut umsetzbar, was die Kindertagesstätte zu einem Vorbild macht, so meint Kolling.

Britz dankte der Kita-Leiterin Marlies Nagel und deren Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit. Auch der Einsatz der Eltern, die intensiv in alle Aktionen und Projekte eingebunden werden, sei „ein dickes

Lob wert“, sagte die Oberbürgermeisterin. Der „Gesundheitspreis des Saarlandes 2007“ ist mit insgesamt 6000 Euro dotiert. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Kindertageseinrichtungen, Schulen, aber auch Kommunen, Firmen, Vereine, Interessengemeinschaften und Einzelpersonen. al

Auf einen Blick

Die Kindertagesstätte Ensheim-Eschringen umfasst die Hauptstelle in Ensheim mit drei Gruppen und insgesamt 59 Kindern im Alter ab 18 Monaten sowie die Außenstelle Eschringen mit 42 Kindern ab drei Jahren in zwei Gruppen.

In Ensheim betreuen sechs Erzieherinnen, eine Kinderpflegerin, zwei Auszubildende und ein Zivildienstleistender die Kinder, in Eschringen sind es drei Erzieherinnen, eine Kinderpflegerin und eine Auszubildende. al

Erschienen:
08.05.2008 / SZR / SBM_MAN / ATTT_11

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

**Am Mittwoch, den 04. Juni,
um 18.00 Uhr,** findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

St. Laurentiuskapelle in neuem Glanz

Am Sonntag, den 27. April 2008, konnte die Pfarrgemeinde St. Laurentius mit großer Freude den Abschluss der Renovierungsarbeiten an der St. Laurentiuskapelle in der Ortsmitte feiern.

Festlich eröffnete am Vormittag der Musikverein „Lyra“ mit konzertanten Stücken die Feier. Klaus Röhlig, der Vorsitzende des „Kapellenvereins“, konnte unter den zahlreichen Besuchern auch Kajo Breuer, den Bürgermeister der Landeshauptstadt (er war eigens mit dem Fahrrad in unser Dorf gekommen), Bezirksbürgermeisterin Anette Hübinger sowie die Bezirksratsmitglieder Burkhard Maurer und Thomas Schroeder begrüßen.

Sichtlich beeindruckt waren die Zuhörer der beiden Führungen in der Kapelle. Roland Schmitt, der Leiter der Geschichtswerkstatt Eschringen, referierte sachkundig und unterhaltsam über die Geschichte einer der ältesten Sakralbauten im Regionalverband. Die gut 60 Sitzplätze bietende Kapelle war bei jedem seiner Vorträge bis auf den letzten Platz besetzt. Den ganzen Tag über besichtigten interessierte Besucher das Kleinod in der Ortmitte. Am Vormittag war auch ein Team des Saarländischen Rundfunks zugegen, das einen Beitrag für den „Aktuellen Bericht“ er-

stellte. Zu Beginn des neuen Jahrtausends war immer deutlicher zum Vorschein getreten, dass die Kapelle dringend einer „Generalüberholung“ bedurfte. Insbesondere das Dachgebälk war stark angegriffen. Eine Schadensaufnahme im Juni 2003 belegte, dass in der Tat bald gehandelt werden musste. Während sich die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde unter Leitung von Pfarrer Fridolin Flieger um die Regularien kümmerten, bemühte sich der noch im selben Jahr gegründete „Kapellenförderverein“ um die Beschaffung von (zusätzlichen) Spendengeldern, bemühte sich darüber hinaus, auch die kulturhistorisch-architektonische Bedeutung der Kapelle in der Region herauszustellen. Nach umfangreichen Untersuchungen wurden in den Jahren 2006 bis 2008 Fundamente, Außenputz, Dachstuhl und Schiefereindeckung, Innenanstrich, Außenanlagen, Elektrik und Heizung saniert bzw. erneuert. Am auffälligsten aber sind die nun in ihrer ursprünglichen, kräftigen roten Farbfassung erstrahlenden Altäre.

Die Kosten in Höhe von 150.000 € wurden zur Hälfte vom Bistum Speyer übernommen. Die andere Hälfte musste die Pfarrgemeinde selbst aufbringen. Dies gelang durch den großen Einsatz des Kapellen-

vereins, der über 65.000 € als Spenden sammeln konnte. Die Festschrift des Kapellenvereins dokumentiert u. a. die Restaurierungsarbeiten. Eine feierliche Sonntagsvesper, die der Kirchenchor St. Laurentius mit dem St. Laurentiuslied und dem Abendgruß umrahmte, beendete den Festtag. Anknüpfend an die Lesung von Jakobs Traum aus dem Buch Genesis (Gen 28,10-19) bezeichnete Pfarrer Fridolin Flieger die Kapelle als einen Ort „wo sich Himmel und Erde berühren“.

Die Kapelle ist übrigens von Mai bis Oktober tagsüber geöffnet. (red.)



Historischer Kalender

Vor 15 Jahren: Leute, wie die Zeit vergeht! Vom 18.-21. Juni 1993 feierte das ganze Dorf – mit dabei viele Menschen aus nah und fern – die ersturkundliche Erwähnung Eschringens im Jahre 893 mit einem großen Festprogramm. Einer der unermüdbaren Antreiber war im

Vorfeld Edgar Hartz, der langjährige Vorsitzende der AG Eschringer Vereine e. V., gewesen. Ortschronist Heinrich Moog war es zu verdanken, auf dieses runde Jubiläum rechtzeitig hingewiesen zu haben. Und Edgar Hartz, einer der AG-„Väter“, hatte stetig Unterstützer für ein

großes Fest gesucht und letztlich – gegen manche Bedenkenträger – auch gefunden. Rund zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen, am Freitag, den 18. Juni 1993, war es dann endlich soweit. Als zentralen Veranstaltungsort hatte man das alte Straßenbahndepot ent-

sprechend eingerichtet. Abends startete der festliche Reigen mit einem von den örtlichen Vereinen getragenen Kommers. Am Folgeabend ging ein „Großer Bunter Abend“ mit namhaften Künstlern (u. a. Fred Westen, Miss Cristall) über die Bühne, musikalisch umrahmt von der Happy Music Danceband. Der Sonntag brachte dann den Höhepunkt: den großen „Historischen Umzug“, der die Dorfgeschichte nach den Vorgaben von Heinrich Moog mit Wagen und Fußgruppen darstellte. Auch hier waren alle Vereine und viele Einzelpersonen nebst einer Delegation aus der lothringischen Gemeinde Escherange mit von der Partie. Dies alles passierte bei traumhaftem „Kaiserwetter“ (hatte es doch zuvor tagelang geregnet!). Am Abend spielte dann das Polizeimusik-Corps Saarbrücken zum Tanz auf.

Am Montag ging's weiter mit einem Alternachmittag, den die Willerbrunner Musikanten und Organist Felix Schmitt musikalisch umrahmten. Ab 16 Uhr übernahm dann der Saarländische Rundfunk das Programm, hatte für die Live-Übertragung etliche Stargäste, u. a. Stefanie Hertel und Ulla Norden,

verpflichtet. Die viertägigen Feierlichkeiten klangen schließlich mit einem Rockmusikabend mit der Band DIAMOND DOGS aus.

Geblieden sind bei vielen Eschringern unvergessliche Erinnerungen an eine einzigartige Festivität und an ein außergewöhnliches Festjahr.

(rs)

Neuer Bürgermeister in Escherange

Bei den Kommunalwahlen im März kam es in unserer lothringischen Partnergemeinde zu einem Machtwechsel.

Der Gemeinderat setzt sich jetzt fast völlig neu zusammen; Oberhaupt des seit Jahren aufstrebenden Ortes ist nunmehr Maire Patrick Baily. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die positive Entwicklung Escheranges voranzutreiben. Wie man hörte, will er auch die Kontakte zu unserem Dorf nicht abreißen las-

sen. Kürzlich übermittelte AG-Vorsitzender Arno Schmitt dem neuen Bürgermeister seinen guten Wünsche für das verantwortungsvolle Amt und lud ihn auch zum Dorfgemeinschaftsfest am 1. Juni nach Eschringen ein. Es bleibt zu hoffen, dass die 15-jährige, seit der 1100-Jahrfeier bestehende Verbindung zu Escherange und seinen Bürgern nicht nur aufrecht, sondern auch fortentwickelt werden kann.

(red.)

Anzeige

MICHAEL JOST

**Karosserie-Instandsetzung
Lackierungen**

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Telefon 0 68 93 / 27 50
Telefax 0 68 93 / 7 06 71

vogelgesang

Hauptstraße 42
66131 Ensheim

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

video

audio

1. Preis

Tippen Sie die Spielergebnisse der
Fußball-Europameisterschaft

unter www.vogelgesang-av.de oder bei uns im Laden
(wer noch kein Internet hat) ab 1. Mai 2008



3. Preis



2. Preis

... und
weitere Preise

Telefon: (0 68 93) 65 53 • Internet: www.vogelgesang-av.de

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft

66130 Sbr.-Eschringen
In der Kimmbach 1

66333 Völklingen
Nordring 99 a

Zentrale
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
Fax 0 68 93 / 7 09 17



E-mail:
Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de